

Ausbildung

Masseur und medizinischer Bademeister



Berufsförderungswerk
Mainz

Zentrum für Physikalische Therapie



Der Beruf des Masseurs und medizinischen Bademeisters gehört zu den ältesten und gefragtesten Gesundheitsberufen. Im umfangreichen Feld der Physikalischen Therapie beschäftigt sich der Therapeut in den Gebieten der präventiven, kurativen und rehabilitativen Medizin. Durch die qualifizierte Ausbildung lernt der

zukünftige Masseur und med. Bademeister aus dem großen Spektrum an Behandlungsmethoden die adäquate Therapieform zu wählen mit dem Ziel, bestmögliche Heilung und Linderung für Patienten und Kunden zu ermöglichen. Dies gewährleistet dem Patienten bzw. Kunden eine auf ihn zugeschnittene Therapie.

Masseur und medizinischer Bademeister

Einsatzmöglichkeiten:

Der Masseur und medizinische Bademeister kommt in vielen Bereichen des Gesundheitswesens wie Kliniken, Massage- und physiotherapeutischen Praxen sowie Rehaszentren zum Einsatz. Darüber hinaus hat er die Möglichkeit in Saunen, Gesundheits- und Wellnesszentren zu arbeiten.



Tätigkeitsfelder:

Der Beruf des Masseurs und medizinischen Bademeisters zählt zu den Gesundheitsfachberufen. Meist wird auf Anordnung des Arztes gearbeitet.

Charakteristisch für den Beruf ist:

- Die Anwendung verschiedenster Massagetechniken wie z. B. klassische Massage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonentherapie und andere Sonderformen der Massage
- Hydrotherapeutisches Arbeiten z. B. mit Kneippschen Güssen oder Unterwasserdruckstrahlmassage
- Die Arbeit mit Wärme- und Kryotherapie
- Bewegungstherapie
- Elektrotherapie

Ausbildungsorganisation:

Die Ausbildung besteht aus einem schulischen und einem praktischen Teil. Die Auszubildenden erwarten die Vermittlung von Kenntnissen in geeigneten Verfahren der Physikalischen Therapie. Dazu gehört Massage, Reflexzonentherapie, Übungsbehandlung, Elektro-,

Licht-, und Strahlentherapie, Hydro- und Balneotherapie sowie Thermo- und Inhalationstherapie. Desweiteren die wesentlichen medizinischen Unterrichtsfächer wie Anatomie, Physiologie, allgemeine und spezielle Krankheitslehre, Hygiene, Physik und Biomechanik, Prävention und Rehabilitation, Psychologie, Sprache und Schrifttum.

Aufstiegsmöglichkeiten:

Im Rahmen eines Bildungsaufstiegs bietet sich die Möglichkeit im Anschluss an die Ausbildung zum Masseur und med. Bademeister sich auch mit Hauptschulabschluss zum Physiotherapeuten weiter zu qualifizieren.

Ausbildungsdauer:

2-jährige Schulausbildung mit integrierten Praktika, im Anschluss 6-monatiges Anerkennungspraktikum.

Abschluss:

Staatlich anerkannter Masseur und medizinischer Bademeister

KONTAKT: Berufsförderungswerk Mainz gGmbH
Lortzingstraße 4, 55127 Mainz
Tel.: 06131 / 784-0, Fax: 06131 / 784-49
E-Mail: info@bfw-mainz.de, www.bfw-mainz.de